

Sprachreise nach Dijon vom 28.03. bis 06.04.

6. Tag (3. April)

Heute, am Sonntag, dem 03. April 2022, trafen wir uns kurz vor 10 am Gare de Dijon, dem Bahnhof, von welchem wir unseren Ausflug mit einer einstündigen Zugfahrt begannen. Um 11 Uhr kamen wir in Besançon an und brachen auf zur Zitadelle.



Auf dem Weg konnten wir die

schöne, etwas menschenleere Innenstadt bewundern. Außerdem machten wir an einem Denkmal für Kriegsgefallene halt, bevor wir uns an den Aufstieg zur Zitadelle wagten. Als alle heil oben angekommen waren, machten wir eine Mittagspause, in der wir uns ein wenig stärkten. Nachdem wir neue Energie geschöpft hatten, sahen wir

uns in der Kapelle einen kurzen, aber sehr informativen Film zur Geschichte der Zitadelle an. Daraufhin besuchten wir diverse Ausstellungen zur Geschichte und Biodiversität an, was uns allen sehr gelegen kam, denn es war sehr kalt draußen und es schneite ein wenig. Wir sahen uns aber auch eine Antiquitätensammlung an, welche unter anderem alte Fotos, Puppen und Ofentüren beinhaltete.

Danach machten wir uns auf den Weg in das Aquarium bzw. Terrarium der Zitadelle, wo wir verschiedenste Fischarten, zur Freude Pascals, aber auch Insekten und Amphibien betrachten konnten.

Nach einem Rundgang auf der Festungsmauer und einem beeindruckenden Ausblick über Besançon, sahen wir uns den kleinen Zoo auf dem Außengelände der „Zootadelle“ an. Es gab zum Beispiel Tiger, Schafe,



Vögel und Wildschweine zu bestaunen. Nach einem kurzen Besuch in der Boutique, gingen wir wieder zum Bahnhof. Da wir auf unserem Rückweg noch Zeit hatten, besuchten wir noch einen kleinen Irischen Pub, in dem wir etwas tranken und ein Fußballspiel schauten.

Unser Zug fuhr 17:05 am Bahnhof von Besançon ab, sodass wir ca. eine Stunde später Dijon erreichten und erschöpft, aber glücklich in unsere Gastfamilien zurückkehren konnten und die Ein-



drücke des Tages mit ihnen teilen konnten.

(Silja Reda & Lenya Brand)